

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Harald Moritz (GRÜNE)

vom 16. Januar 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Januar 2015) und **Antwort**

Entwicklung der Verkehrsordnungswidrigkeiten 2014

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Verkehrsordnungswidrigkeiten wurden im Jahr 2014 in Berlin festgestellt?

Zu 1.: Im Jahr 2014 (Stand: 02.01.2015) wurden in Berlin 3.973.119 Verkehrsordnungswidrigkeiten festgestellt.

2. Wie erfolgte 2014 die Ahndung der Verkehrsordnungswidrigkeiten untergliedert nach:

- a. Verwarnungsgeld
- b. Bußgeld
- c. Fahrverbote?

Zu 2.:

- a. Es wurden in 3.647.474 Fällen Verwarnungsgelder erhoben.
- b. Es wurden in 291.875 Fällen Bußgeldbescheide erlassen.
- c. Es wurden 12.963 Fahrverbote verhängt.

3. Welche Verstoßarten wurden 2014 wie oft festgestellt?

Zu 3.:	
Verstöße im ruhenden Verkehr	2.878.146
Geschwindigkeitsverstöße	823.074
Verkehrsunfälle	70.360
Rotlichtverstöße	52.352
Terminüberschreitungen Hauptuntersuchung	20.003
Handyverstöße	18.281
Gurtanlegepflichten	12.772
Einnahme berauschender Mittel	1.683
Alkohol im Straßenverkehr	951
Sonstige Verstöße ohne nähere Klassifizierung (Stand: 02.01.2015)	95.497

	3.973.119

Die Differenz zum Wert der aus der Jahresstatistik ersichtlichen Verkehrsordnungswidrigkeitenanzeigen (VkOWi-Anzeigen) insgesamt (siehe Antworten zu 2a und 2b: 3.939.349) resultiert aus der Tatsache, dass in entsprechender Häufigkeit mehrere Tatvorwürfe (in Tateinheit) in einzelnen VkOWi-Anzeigen enthalten waren.

4. Wie viele Verkehrsverstöße wurden jeweils in den Berliner Bezirken festgestellt?

Zu 4.: Eine bezirksbezogene Zuordnung der festgestellten Verkehrsverstöße kann im Rahmen der gegebenen Auswertungsmöglichkeiten nur für die VkOWi-Anzeigen der bezirklichen Ordnungsämter vorgenommen werden.

Diese gliedern sich mit Stand 02.01.2015 wie folgt auf die Bezirke auf:

Mitte	622.996
Friedrichshain-Kreuzberg	211.485
Pankow	491.821
Charlottenburg-Wilmersdorf	557.315
Spandau	74.742
Steglitz-Zehlendorf	159.240
Tempelhof-Schöneberg	109.759
Neukölln	108.835
Treptow-Köpenick	69.317
Marzahn-Hellersdorf	29.282
Lichtenberg	57.659
Reinickendorf	82.567

5. Wie viele Verkehrsordnungswidrigkeiten wurden durch die Bußgeldstelle im Jahr 2014 bearbeitet und wie hoch war die Summe der eingekommenen Verwarn- und Bußgelder?

Zu 5.: Im Jahr 2014 wurden bei der Bußgeldstelle 2.835.516 Verkehrsordnungswidrigkeiten im automatischen Verfahren (Sofortzahler) abgearbeitet, im Weiteren verblieben 1.103.833 Bearbeitungsvorgänge für die Bußgeldstelle, die nicht durch sofortige Zahlung beendet waren. Insgesamt wurden 2014 Einnahmen in Höhe von 76.697.869 € erzielt.

6. Wie viele Verkehrsordnungswidrigkeiten wurden wegen des Eintritts der Verjährung eingestellt?

Zu 6.: Von der Bußgeldstelle mussten im Jahr 2014 insgesamt 19.618 Verfahren wegen Eintritts der Verfolgungsverjährung eingestellt werden.

7. Wie viele und an welchen Standorten wurden im Jahr 2014 neue stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen bzw. kombinierte Anlagen zur Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachung neu installiert? Welche Kosten sind dafür jeweils für welchen Standort entstanden?

Zu 7.: Im Jahr 2014 wurden an folgenden zwei Standorten stationäre (kombinierte) Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen installiert:

- 10961 Berlin, Mehringdamm/Bergmannstraße
- 10827 Berlin, Innsbrucker Platz

Die Errichtungskosten (inkl. MwSt.) belaufen sich für den Standort Mehringdamm/Bergmannstraße auf 117.168,88 € und für den Standort Innsbrucker Platz auf 129.995,89 €.

8. Wie viele Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden von den stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen im Jahr 2014 erfasst (bitte Gesamtzahl und Erfassung pro Anlage)? Welche Kosten sind für den Betrieb der Anlagen entstanden?

Zu 8.: Im Land Berlin wurden im Zeitraum Januar bis November 2014 insgesamt 256.123 Geschwindigkeitsverstöße durch stationäre Anlagen erfasst. Diese schlüsseln sich wie folgt auf:

Scharnweber Straße/Antonienstraße	2.567 Verstöße
Bornholmer Straße/Schönhauser Allee	2.503 Verstöße
Hermsdorfer Damm/Waidmannsluster Damm	3.823 Verstöße
Siemensdamm/Nikolaus-Groß-Weg	51.180 Verstöße
Bundesallee/Güntzelstraße	8.703 Verstöße
Bundesallee/Nachodstraße	4.057 Verstöße
Seestraße 91-93	15.978 Verstöße
Schloßstraße/Wolfensteindamm	1.169 Verstöße
Schildhornstraße/Gritznerstraße	28.055 Verstöße
Tunnel Ortskern Britz (TOB)	106.904 Verstöße
Mehringdamm/Bergmannstraße	1.671 Verstöße
Hallesches Ufer/Schöneberger Straße	9.832 Verstöße
Frankfurter Allee 169	19.681 Verstöße
Innsbrucker Platz	noch im Testbetrieb

Für den Betrieb der 14 stationären Geschwindigkeits- bzw. (kombinierten) Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen mussten im Jahr 2014 insgesamt 135.940,64 € durch die Polizei Berlin entrichtet werden.

9. Wie hoch war im Jahr 2014 die Summe der vereinnahmten Bußgelder durch festgestellte Geschwindigkeitsüberschreitungen der stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen?

Zu 9.: Bei der Erhebung der Einnahmen kann durch die Bußgeldstelle bei den kombinierten Anlagen (Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachung) keine Trennung mehr vorgenommen werden.

Die Gesamteinnahmen der 13 in Betrieb befindlichen Anlagen belief sich im Jahr 2014 auf 4.736.502 €. Dabei entfielen auf die Kombianlagen 1.664.711€ und auf die Soloanlagen 3.071.791€.

10. Wie viele Rotlichtverstöße sind durch die Rotlichtüberwachungsanlagen im Jahr 2014 erfasst worden (bitte Gesamtzahl und Erfassung pro Anlage)?

Zu 10.: Im Land Berlin wurden im Zeitraum Januar bis November 2014 insgesamt 25.431 Rotlichtverstöße durch stationäre Anlagen erfasst. Diese schlüsseln sich wie folgt auf:

Scharnweber Straße/Antonienstraße	468 Verstöße
Bornholmer Straße/Schönhauser Allee	1.373 Verstöße
Hermsdorfer Damm/Waidmannsluster Damm	1.416 Verstöße
Bismarckstraße/Leibnizstraße	0 Verstöße
Siemensdamm/Nikolaus-Groß-Weg	6.963 Verstöße
Bundesallee/Güntzelstraße	731 Verstöße
Bundesallee/Nachodstraße	467 Verstöße
Mühlendamm/Spandauer Straße	2.187 Verstöße
Altonaer Straße/Bartningallee	537 Verstöße
Schloßstraße/Wolfensteindamm	375 Verstöße
AttilasträÙe/Attilaplatz	286 Verstöße
A 100/Anschlussstelle Tempelhofer Damm	5.463 Verstöße
A 100/Anschlussstelle Oberlandstraße	882 Verstöße
Mehringdamm/Bergmannstraße	1.265 Verstöße
Buckower Damm/Gutschmidtstraße	668 Verstöße
Hallesches Ufer/Schöneberger Straße	2.350 Verstöße

Am Standort Bismarckstr./Leibnizstr. erfolgten im Bereich des Mittelstreifens Bauarbeiten durch die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG AöR). Daher war ein Betrieb der Anlage nicht möglich.

Berlin, den 29. Januar 2015

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Feb. 2015)